

VORAUSSETZUNGEN

Einstiegsvoraussetzung ist ein erfolgreich (d.h. mindestens mit der Note 2,5 oder besser) abgeschlossener Bachelorstudiengang in Sinologie oder Japanologie mit sozialwissenschaftlicher Vertiefungsrichtung (bzw. in einem vergleichbaren asienwissenschaftlichen Studiengang) oder ein sozialwissenschaftlicher BA und gute Sprachkenntnisse in Chinesisch oder Japanisch. Darüber hinaus sollten Studierende ein ausgeprägtes Interesse an den gegenwärtigen Entwicklungen im ostasiatischen Raum mitbringen, vor allen mit Blick auf Japan und Greater China, also die VR China, Taiwan, Hongkong, Macao und Singapur.

STUDIERENDE



OSTASIENFORSCHUNG IN TÜBINGEN

Die Ostasienwissenschaften haben – in Gestalt der Abteilung für Sinologie und Koreanistik sowie der Abteilung für Japanologie – eine lange Tradition in Tübingen. Unter komparatistischen Gesichtspunkten wird der ostasiatische Raum auch im Institut für Politikwissenschaften kontinuierlich untersucht. Durch die Zusammenführung der Ostasienexpertise dieser drei Institute/Abteilungen lässt sich der Raum Ostasien interdisziplinär und von unterschiedlichen Fächerkulturen profitierend erforschen. Das Asien-Orient-Institut (AOI) an der Philosophischen Fakultät und das European Research Center on Contemporary Taiwan (ERCCT) stellen zudem weitere Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch zum Thema Ostasien dar.

DIE UNIVERSITÄTSSTADT TÜBINGEN

Die Eberhard Karls Universität Tübingen gehört zu den traditionsreichsten Universitäten Deutschlands; hier wird seit dem Jahre 1477 Geistes- und Wissenschaftsgeschichte geschrieben. Bis heute prägt die Universität das Leben der Stadt – mit ihren vielen jungen Menschen aus aller Welt.

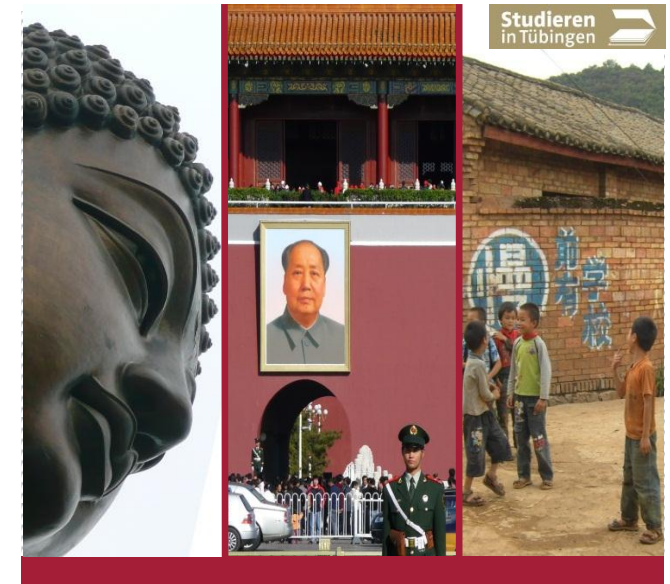
Tübingen ist nicht nur der Ort, wo der Geist zu Hause ist, sondern wo auch zahllose Cafés und Studentenkneipen sowie ein reiches kulturelles Angebot das Leben interessant und abwechslungsreich machen.

INFORMATIONEN

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Bewerbung oder dem Studiengang im Allgemeinen bitte an :

- ❖ Stefan Braig, M.A. • Wilhelmstr. 133 • 72074 Tübingen • Telefon +49 7071 29-72717 • stefan.braig@uni-tuebingen.de

Auch im Internet finden Sie bereits viele Informationen: <http://www.ostasien.uni-tuebingen.de>.



INTERFAKULTÄRER MASTERSTUDIENGANG „POLITIK UND GESELLSCHAFT OSTASIENS“

Philosophische Fakultät
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliche Fakultät



TÜBINGER LEHRENDE



PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Masterstudiengang „Politik und Gesellschaft Ostasiens“ ist ein interfakultärer und forschungsorientierter Studiengang mit einer sozialwissenschaftlichen Ausrichtung. Er spricht hochqualifizierte Studierende an, die eine systematisch-sozialwissenschaftliche Erforschung der Dynamik Ostasiens auf der Höhe der aktuellen Methoden- und Theoriebildung mit einer erstklassigen sprachlichen Ausbildung im modernen Chinesisch oder Japanisch verbinden wollen.

Direkt auf die Region Ostasien bezogene Lehrmodule verbinden sich mit allgemeinen Lehrmodulen aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen und der Vergleichenden Politikforschung, der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen sowie mit besonderen Sprachmodulen zur Vertiefung der Kenntnisse des modernen Chinesisch oder Japanisch, auch um einen systematischen Umgang mit in diesen beiden Sprachen gehaltenen Quellen zu ermöglichen. Ziel ist die Ausbildung von Spezialisten, die die Region Ostasien, ihre inneren Spannungen und ihre gesellschaftliche und politische Dynamik auf höchstem Niveau verstehen und erklären können und die die Auswirkungen dieser Dynamik für Europa kompetent zu analysieren verstehen. Studierende des Masterstudiengangs besuchen Kurse und Lehrveranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft, an der Abteilung für Sinologie und Koreanistik und an der Abteilung für Japanologie.

Ein gemeinsames Forschungskolloquium ab dem 2. Semester sowie die Teilnahme an den Fachkolloquien der beteiligten Institute/Abteilungen ermöglicht eine profunde interdisziplinäre Vorbereitung auf die Prüfungsphase. Eine Promotion im Anschluss an das M.A.-Studium – entweder am Institut für Politikwissenschaft, an der Abteilung für Sinologie und Koreanistik oder an der Abteilung für Japanologie – ist möglich.

STUDIENVERLAUFSPLAN

Der MAPGO ist ein zweijähriger Studiengang mit vier Fachsemestern. Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

1. Studienjahr		2. Studienjahr	
WS (1. FS)	SS (2. FS)	WS (3. FS)	SS (4. FS)
Modul 1 (12 LP): Einführung in Politik und Gesellschaft Ostasiens	Modul 5 (24 LP): Regionalwissenschaftliche Vertiefung: Politik und Konflikt in Japan und Greater China	Modul 10 (24 LP): Prüfungsmodul M.A.-Arbeit (20 LP) Mündliche Prüfung (4 LP)	
Modul 2 (12 LP): Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Analyse politischer und gesellschaftlicher Prozesse	Modul 6 (24 LP): Sozialwissenschaftliche Vertiefung: Instrumente zur Analyse politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse in Ostasien		
Modul 3* (9 LP): Regionalwissenschaftliche Sprachkompetenz Japanisch: Mittelstufe	Modul 7* (12 LP): Regionalwissenschaftliche Sprachkompetenz und Fachsprache Japanisch: Oberstufe		
Modul 4* (9 LP): Regionalwissenschaftliche Sprachkompetenz Chinesisch: Mittelstufe	Modul 8* (12 LP): Regionalwissenschaftliche Sprachkompetenz und Fachsprache Chinesisch: Oberstufe		
Modul 9 (3 x 1 LP): Besuch eines china-, japan- bzw. politikwissenschaftlichen Kolloquiums in jedem Semester			

*Anmerkungen: die Module 3 und 4 sowie die Module 7 und 8 sind alternativ; LP=Leistungspunkte, WS=Wintersemester, SS=Sommersemester, FS=Fachsemester

STUDIERN IN OSTASIEN

Sie haben die Möglichkeit, ein oder zwei Urlaubssemester einzulegen (bspw. zwischen dem 2. und 3. Fachsemester), um in China und Japan an folgenden Partneruniversitäten gebührenfrei zu studieren:

- ❖ Peking University 北京大学 (Peking)
- ❖ Renmin University 人民大学 (Peking)
- ❖ Fudan University 復旦大学 (Shanghai)
- ❖ Tongji University 同濟大学 (Shanghai)
- ❖ Nanjing University 南京大学 (Nanjing)
- ❖ Jilin University 吉林大学 (Changchun)
- ❖ National Taiwan University 國立臺灣大學 (Taipei)
- ❖ National Chengchi University 國立政治大學 (Taipei)
- ❖ National Chung Hsing University 國立中興大學 (Taichung)
- ❖ University of Hong Kong 香港大學 (HK)
- ❖ National University of Singapore 新加坡國立大學 (Singapore)
- ❖ Chuo University 中央大学 (Tokyo)
- ❖ Rikkyo University 立教大学 (Tokyo)
- ❖ Sophia University 上智大学 (Tokyo)
- ❖ Waseda University 草摺田大学 (Tokyo)
- ❖ Hiroshima University 広島大学 (Hiroshima)
- ❖ Kansai Gaidai University 関西外国語大学 (Osaka)
- ❖ Doshisha University 同志社大学 (Kyoto)
- ❖ Ritsumeikan University 立命館大学 (Kyoto)
- ❖ Tsukuba University 筑波大学 (Tsukuba)

Das European Centre for Chinese Studies (ECCS) an der Peking-Universität sowie das Zentrum für Japanische Sprache in Kyôto bieten sich zudem als Anlaufstellen für eigene Feldforschung im Rahmen der M.A.-Arbeit an.

BERUFSWEGE

Persönliche Interessen der Studierenden, inhaltliche Schwerpunkte im Studium sowie absolvierte Praktika haben großen Einfluss auf den weiteren Berufsweg. Ziel des Studiengangs ist es, Studierenden die Grundlagen für anspruchsvolle Tätigkeiten mit Ostasienbezug in internationalen Organisationen, im diplomatischen Dienst, in den Medien oder in internationalen Unternehmen zu vermitteln.